

Zweimal Singen mit Anja Lerch im Kulturtreff Rumeln

Sie holt ihren Auftritt von Ende Mai nach.



Anja Lerch singt gleich zweimal im Kulturtreff Alte Dorfschule. FOTO: HOLGER SCHOLL

RUMELN (RPN) Anja Lerchs Stimme ist zurück. Die Sängerin, die unter anderem durch die Casting-Show „Voice of Germany“ auch außerhalb der Grenzen ihrer Heimatstadt bekannt wurde, holt ihr ursprünglich für Ende Mai geplantes Konzert am Samstag, 23. Juni, 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr), nach. Nach dem großen Erfolg des ersten Abba-Abends präsentiert sie ihrem Publikum im Rahmen der Reihe „Singabend“ im zweiten Teil des Abba-Specials viele weitere Songs der schwedischen Popband, deren Faszination und Begeisterung bis heute anhält.

Die Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit für die Veranstaltung. Zusätzliche Karten gibt's ausschließlich am Veranstaltungsort Kulturtreff Alte Dorfschule (Dorfstraße 19, Rumeln, Telefon 02151/404149, www.kulturtreff.events). „Die Online-Karten für diesen Abend müssen neu erworben werden, da der Eintritt zurückerstattet wurde“, schreiben die Kulturtreff-Macher.

Ein weiterer Mitsingabend mit Anja Lerch ist terminiert für Sonntag, 1. Juli, 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Hier werden die coolsten Songs der

1960er, 70er und 80er Jahre intoniert. Von „No milk today“ über „Bride over troubled water“ bis „Personal Jesus“ feiert Anja Lerch drei Jahrzehnte an einem einzigen Abend.

Seit mehr als zehn Jahren veranstaltet Anja Lerch „Anjas Singabende“, bei dem jeder nach Herzenslust singen kann. „Mit ihrer unkonventionellen, lockeren Art und selbst leidenschaftliche Sängerin, begeistert sie immer mehr Badewannensänger“, hatte diese Zeitung jüngst über Anja Lerch geschrieben. „Anjas Singabend ist spontan, leidenschaftlich, mitreißend, locker, emotional, hochmusikalisch ohne Anspruch auf Perfektion, geht ins Herz, mit viel Humor und Vollblut-frau-Entertainment“, verspricht der Veranstalter.

Karten für diesen Singabend gibt es zum Preis von 15 Euro im Vorverkauf online (www.kulturtreff.events) und in Rumeln bei Klatt Reisen&Shop (Dorfstraße 62d), in der Apotheke „Am Geistfeld“ (Rathausallee 12-14) und im Kulturtreff. An der Abendkasse kostet der Eintritt je 17 Euro.

TOMATENKORB Niederrhein

10 Sorten → 7 Pfund **3.90**

Dicke Knubber-KIRSCHEN

Frische Pfifferlinge

HEIDEL-BEEREN

sind da... **2.95** Pfund

5 Pfund Kilopreis 4 € **10.-**

Spargel

Hot- **3 Kilo** **10.-**

SAUERNMARKT lindchen.de

Uedem - Am Lindchen 3 | Tel. (02925) 535260 Tägl. 7.30 - 18.30 Sa. - 16 Uhr

Gratis 1 Glas **Paprika**

Grillwurst vom Pfälzfelder Landschwein **ab 10 €**

Spreewälder -Letscho

BiO DE-ÖKO-006

Futtermöhren

3 Sack **5.-**

Eröffnungsfest im Haus der Gemeinde

HOMBRG (RPN) Am Sonntag, 17. Juni, rollt nicht nur der Ball im „Haus der Gemeinde“ in der Evangelischen Kirchengemeinde Homberg. An diesem Tag sind auch alle Menschen in Homberg zum Eröffnungsfest eingeladen. „Wir freuen uns“, fasst Pfarrer Matthias Immer die Stimmung für diesen Tag zusammen. „Nach dem langen Weg mit den vielen Überlegungen, Planungen und Ausführungen hat unsere Gemeinde jetzt die neue Heimat bezogen“. Seine Kollegin Doris Kroniger ergänzt: „Ein neues Haus für unser Miteinander.“ Das Warten hat sich gelohnt. „Es war nicht immer einfach und auch anstrengend. Aber jetzt sind wir angekommen“, stellt Baukirchmeisterin Edith Schwarz fest. Offen, hell, einladend sollte es werden; und das, so der Pfarrer, ist es auch. „Gerade am Eröffnungstag.“ Um 10 Uhr beginnt der Festgottesdienst mit dem Gospelchor Gospelheart Homberg, anschließend treten unter anderem der Posaunenchor und die Tanzgruppe aus der Kirchscheule auf. Ab 12 Uhr gibt es über Glasmalerei und Quiz bis zur Kinderaktion draußen vieles zum Mitmachen und einfach nur gemütliches Beisammensein. Der Ball rollt auch im Haus der Gemeinde: Das Fußballspiel Deutschland gegen Mexiko ist eingepplant.

Fußball schauen in der Kreuzkirche

FRIEMERSHEIM (RPN) Wer mag, schaut sich die Spiele von Neuer und Co. bei der Fußball-WM auf großer Leinwand bei der Evangelischen Kirchengemeinde Friemersheim an. „Wir machen wieder ein kleines, aber feines Public Viewing“, so die Gemeinde. Gezeigt werden im Vorraum der Kreuzkirche, Straße In den Bänden, alle deutschen WM-Spiele. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Menschen mit ihren Geschichten in einem Bildband vereint

Zum 50-jährigen Bestehen der Caritas Wohn- und Werkstätten Niederrhein wurden die Beschäftigten zu Models. Für ein Buchprojekt zeigten sie Dinge und Hobbys, die sie ganz besonders toll finden.

RHEINHAUSEN (dc) Eigentlich hatten sie viel mehr Menschen ins Studio bitten wollen, um dann Auswahl zu haben für ihr Jubiläumsbuch. „Als dann die ersten ihre Geschichte erzählten, war uns klar, sie alle kommen ins Buch“, erzählt Andrea Emde, Sprecherin der Caritas Wohn- und Werkstätten Niederrhein (CWWN). Der Bildband ist quasi ein Geburtstagsgeschenk, die Einrichtung wird nämlich 50 Jahre alt.

Aus einem kleinen Raum in Kamp-Linfort („Beschützende Werkstatt“) ist ein sozialer Träger entstanden mit 2000 Mitarbeitern und Beschäftigten, drei Werkstätten (Rheinhausen, Rheinberg, Moers), mit Wohneinrichtungen, ambulantem Dienst und vielem mehr. Zu Feier des Jahres entsteht nun – die Idee hatten Andrea Emde und der Fotograf Armin Fischer – ein Buch nach dem Motto: 50 Jahre, 50 Menschen.

„Wir baten Mitarbeiter und Beschäftigte, Menschen mit und ohne Behinderung, quasi ihr Lieblingsding zu zeigen“, sagt Emde. Das konnte ein Haustier sein, ein Hobby, der Nachbar oder auch ein anderer lieber Mensch.

Berührende, aber auch lustige Geschichten seien da entstanden, so kam ein Mitarbeiter, der eine Zeitmaschine aus Lego gebaut hatte, ein anderer sammelte Eieruhren, wieder andere brachten Hund oder Katze mit. Aus Rheinhausen waren unter anderem Jörg Braun (54) und Sandy Ristow (32) dabei. Ihre Hobbys: Kreativ und, sagen wir, leicht skurril. Zuerst Jörg: Aus einer Heißklebepistole ein Radio bauen? Kein Problem. Unter seinen geschickten Händen verwandelt sich alles in ein Radio, selbst Kaffeemaschinen und

Jörg Braun mit seinen Radios, die früher einmal Heißklebepistole oder auch Bierkästen waren. Alle Geräte funktionieren selbstverständlich.

FOTO: ARMIN F. FISCHER

Bierkästen. Die Ideen entstehen in seinem Kopf, und wenn Jörg Zeit hat, baut er den ganzen Tag. Das entspannt ihn. „Gelernt hat er den Beruf des Radiomechanikers übri-



Für eine große Party wurde für den 9. Oktober das Xantener Oktoberfestzelt gemietet.

nung von Engelbert Strauss zu besitzen gibt. Sie trägt nichts anderes. Warum? „Die Sachen sind einfach total bequem.“ Zum Geburtstag oder zu Weihnachten steht immer nur eines auf ihrem Wunschzettel: Arbeitskleidung. In Oberhausen gibt es einen Store, der ein Paradies sein muss für die junge

Frau. Als Stammkundin hat sie sogar ihre eigene Kundennummer. Neben den Hobbyfotos entstanden auch Porträtaufnahmen der Models. „Erstaunlich, wie sich die Bilder unterscheiden, bei Sandy Ristow, finde ich, ist es besonders auffällig“, sagt Emde, die das Portrait der 32-Jährigen zu einem ihrer Lieblingsfotos erklärt hat.

Inzwischen sind alle 50 Menschen abglichtet, das Buch ist aktuell beim Layouter, im September soll es erscheinen. 200 geladene Gäste kommen zur Jubiläumsfeier am 7. September nach Moers, auf dieser wird zudem Geschäftsführer Bernhard Wippermann in den Ruhestand verabschiedet.

Die gesamte CWWN-Familie feiert aber auch. Für eine große Party wurde am 9. Oktober das Xantener Oktoberfestzelt gemietet. 2500 Gäste werden zu der zünftigen Sause erwartet.

Düsseldorfer Straße nur noch Einbahnstraße

RUMELN-KALENHAUSEN (RPN) Der dritte Bauabschnitt zum Ausbau der Düsseldorfer Straße in Rumeln-Kalenhausen läuft. Die Straße zwischen Rathausallee und Donkweg ist jetzt in Fahrtrichtung Krefeld Einbahnstraße, Fußgänger können passieren. Eine Baustellenampel für Fußgänger wird in Höhe Donkweg eingerichtet. Damit der Busverkehr auf der Umfahrestrecke problemlos passieren kann, sind Halteverbote eingerichtet. Die Bauarbeiten sollen laut Stadtverwaltung Anfang September abgeschlossen sein. Der Ausbau der Düsseldorfer Straße zwischen Donkweg und Schulallee hat bereits im Januar begonnen. In mehreren Bauabschnitten werden Geh-, Radweg und Fahrbahn erneuert. Insgesamt werden 800.000 Euro investiert, die durch Bundes-Mittel aus (KIDU-Programm) finanziert werden

Nächster Bauabschnitt

HOMBERG (RPN) Der dritte Bauabschnitt zum Ausbau der Duisburger Straße startet am Montag, 18. Juni. Währenddessen ist die Ein- und Ausfahrt Feldstraße auf die Duisburger Straße gesperrt, die Feldstraße wird zur Sackgasse. Eine Umleitung über die Duisburger Straße und die Moerser Straße ist ausgeschildert. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich Ende Juli abgeschlossen sein. Die Sperrung betrifft auch den Busverkehr der Linien 912, 926 und NE2, die eine Umleitung fahren müssen. Dies hat zur Folge, dass die Haltestellen „Bismarckstraße“ für alle Fahrtrichtungen für diese Linien aufgehoben werden müssen. Die Fahrgäste werden gebeten, die Halte „Duisburger Straße“ zu nutzen. Die Haltestellen „Zechenstraße“ werden auf die Duisburger Straße in Höhe Einmündung Zechenstraße verlegt.